

## 2. Weihnachtssonntag 2020

### 2. Weihnachtssonntag 2020

Meine lieben Gläubigen!

Professor Dr. Blechschmidt, selber Vater von vier Kindern, ist der Arzt, der als erster Mensch in den 60 iger Jahren nachgewiesen hat, wie sich der Mensch ab der Befruchtung, ab der Empfängnis entwickelt.“ Jahrelang hat er intensivste Arbeit vollbracht. Hier sein Bericht.

**“Der Beginn jeden menschlichen Lebens** ist ein großes Geheimnis und die Entwicklung immer wieder ein Wunder. Der kleine Kern produziert schon im Vierzellstadium Stoffe, die der Mutter Kenntnis geben von seinem Dasein.

**Schon der Keim im Zweizellstadium ist eine Ganzheit.** Mit immer neuen Unterteilungen differenziert sich der ganze Keim mehr und mehr. **Bei einem 0,23 mm großen Embryo** von 14 Tagen ist bereits **das Gehirn** angelegt. **Mit 2mm** ist ein geschlossener Blutkreislauf vorhanden.

**Das Herz schlägt rhythmisch Anfang der vierten Woche.** Bei einem 2, 57 mm großen Embryo, 26 Tage alt, sind alle Organsysteme angelegt. Das so kleine Kind wächst sehr behutsam, geschützt im Schoß der Mutter.

Schon von Anfang an wird Arbeit geleistet, und werden die nachgeburtlichen Leistungen vorbereitet. Die Ärmchen entwickeln sich im Rahmen einer Greifbewegung. Das Greifen ist ja, wie man weiß, auch eine Voraussetzung des Begreifens.

**Das Atmen wird eingeübt,** das Saugen vorbereitet. Das Gleichgewichtsorgan ist bereits bei einem 1cm großen

## 2. Weihnachtssonntag 2020

Embryo in Funktion, ebenso die Sehzellen im Sinne einer Aufnahme von Wärmestrahlen. **Mit 1,5cm hat das kleine Kind alle Organe entwickelt**, die man beim Erwachsenen benennt. Und immer ist das ganze Kindchen mit allen seinen Organen beteiligt, nicht zusammengesetzt aus Teilen, sondern ein Ganzes, das sich mehr und mehr unterscheidet.

Das ganz kleine Kind - schon mit acht Wochen - zeigt eine **Ursprünglichkeit, aber auch eine Unantastbarkeit**, man möchte sagen: eine **Selbständigkeit, die jeden beeindruckt**.

Eine erstaunliche Vitalität, ein Durchsetzungsvermögen seiner Eigenart ist zu erkennen. Eine Zartheit, die deutlich macht, dass der Mensch mehr ist, als mit naturwissenschaftlichen Methoden nachgewiesen werden kann. Der Mensch ist eine Qualität. Und diese Qualität beruht auf dem Wesen des Menschen, seiner Seele, seiner Persönlichkeit. Man kann die Seele nicht messen und naturwissenschaftlich auch nicht beweisen. Auch ein Arzt, der das Gehirn operiert, kann keine Gedanken sehen oder sie entfernen, und doch sind sie da. **Der Mensch ist eine Leib-Seele - Einheit. Das gilt auch für die aller kleinsten und allerjüngsten Kinder.**

Warum diesen Einstieg in die Weihnachtspredigt? Wer noch immer staunen kann über das Kind von seinen ersten Anfängen an, der kommt aus dem Staunen nicht heraus, ja er geht vom Staunen in die Anbetung über, wenn er an das Festgeheimnis glaubt: Gott wird ein Kind, wird ein Mensch, einer von uns.

Ein Irrtum ist ausgeschlossen, weil alle Prophezeiungen eintreffen: Der Messias wird kommen. Das Zeichen, das Gott selber geben wird, ist dies: Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären. - Du Bethlehem im

## 2. Weihnachtssonntag 2020

Lande Juda.. aus dir geht der Fürst hervor, der sein Volk retten wird. Und die Berichte der heiligen Evangelien sind zu eindeutig sind und stimmen vor allem überein. In der heidnischen antiken Welt sagte man zwar: eher wird der Mensch ein Gott, als dass Gott ein Mensch wird.

Aber die christliche Welt muss es sagen und bekennen: Gott ist Mensch geworden. Das Wort ist Fleisch geworden.

Im Stall zu Bethlehem ereignet sich das aufsehendste Geschehen: Das ewige Wort des Vaters: Jesus Christus, kommt auf die Erde: hörbar- sehbar, verstehbar, anschaulich und erlebbar.

Das ist wahr, genauso wahr, wie es von Buddha heißt, dass er wohlbehütet hinter den Mauern seiner Adelsburg lebt, schließlich dem Reichtum entsagt und im Alter von 80 Jahren friedlich entschläft.

Es ist genau so wahr, wie es von **Mohammed** heißt, dass er in den Wohlstand hineinwächst, weil ihm eine reiche Kaufmannswitwe die Heirat anbietet. Im Triumph stirbt er. Aber bei niemanden wie an Jesus Christus ist alles in Erfüllung gegangen. Jesus Christus ist- wenn so sagen darf- außer Konkurrenz. Er ist von oben, vom Vater des Lichtes. Das Wort ist Fleisch geworden. Lass Dir diesen Satz auf der Zunge zergehen.

An diesem Kind, an Jesus Christus, hat sich das Schicksal der Jahrtausende entschieden. Über 2000 Jahre bestätigen den Glauben an dieses Kind. Unzählige sind seit seinem Kommen für dieses Kind gestorben. Millionen und Abermillionen haben für Christus gelebt. Und auch über die Zerrissenheit der Völker unserer Tage, über alle Grenzen hinweg lebt der

## 2. Weihnachtssonntag 2020

Glaube fort. Keine Nacht hat einen solchen Einfluss wie die Heilige Nacht. Deshalb bleiben wir diesem Herrn und Erlöser treu.

Schätzungsweise sind zum Beispiel in beiden Kirchen Deutschlands viereinhalb bis fünf Millionen Menschen ehrenamtlich tätig. Das sind fast doppelt so viele wie in Sportvereinen. Glauben wir es also: Seine Botschaft leben macht lebensfähiger und hoffnungsfähiger.

Was kann uns helfen, zu begreifen, was Christus für uns tut?

Nehmen Sie den folgenden Traum mit auf den Weg!

**Ein Junge sitzt am Küchentisch** und schaut dem Großvater zu, wie er Krippenfiguren schnitzt. Nach einer Weile schläft der Kleine ein und hat einen Traum.

**Er findet sich mit den Figuren vor der Krippe**, in dem der kleine Jesus liegt. Jesus sagt zum Kind: "ich hätte gerne von dir drei Dinge. Der Kleine freudestrahlend: "willst Du meine neuen Computerspiele und mein neues Mountainbike oder die neue ICE- Lokomotive?"

Nein, ich möchte Deinen letzten Deutschaufsatz! Der Kleine zuckt zusammen." Da stand doch ungenügend drunter. " alles, was ungenügend ist, gibst Du mir.--- Dann hätte ich noch die Müslischale. " "**Jesukind, die hab ich doch zerbrochen.**" "Gib alles, was zerbrochen ist." **Und ich hätte auch noch gerne die Antwort, die Du der Mutter gabst.**" "Ja, da habe ich gelogen. Ich habe die Schale voll Wut auf den Boden geworfen."" Ja, gib mir alles, was Lüge und Wut und Zorn ist. Weißt Du, ich gekommen, Dein Leben zu erleichtern. Es soll Dir doch gut gehen im Leben." - Da erwacht der Kleine wieder.

Alles nur ein Traum? Wer Jesus liebt, der weiß, wie wahr das ist Sind wir doch froh, dass er zu uns gekommen ist. Amen

## 2. Weihnachtssonntag 2020